



Schulradeln

Schulradeln – Radeln für ein gutes Klima

Grundsätzlich geht es bei dem vom Klima-Bündnis organisierten Wettbewerb STADTRADELN darum, dass die Teilnehmenden in einem 21-tägigen Aktionszeitraum möglichst viele Kilometer erradeln. So werden die Interessen der Radfahrenden sichtbar, gleichzeitig wird für positive Rahmenbedingungen für den Radverkehr und für einen Umstieg geworben. Angesiedelt an das STADTRADELN wird 2021 zum 1. Mal in Nordrhein-Westfalen der Wettbewerb „Schulradeln“ angeboten:

Worum geht es beim Schulradeln?

Das Schulradeln ergänzt die Kampagne STADTRADELN und richtet sich an alle Schüler*innen an weiterführenden Schulen. **Gesucht wird die fahrradaktivste Schule.** Schüler*innen sammeln ihre gefahrenen Radkilometer individuell oder als Klassenverband für das Schul-Team. Mitmachen können auch Lehrkräfte und Eltern. Jeder gefahrene Kilometer zählt, egal ob Schulweg oder Freizeit. Dadurch können sie gleich dreimal punkten: Für ihre Schule, für die zugehörige Stadt oder Gemeinde und den zuständigen Landkreis bzw. Regionalverband.

Das Elterntaxi dominiert heute vielerorts das Verkehrsgeschehen rund um die Schule. Das Fahrrad spielt dabei nur eine untergeordnete Rolle. Daran wollen wir etwas ändern, denn Fahrradfahren erhöht die Mobilität von Kindern und Jugendlichen, ist gesund und trainiert nicht nur die Muskeln, sondern auch Aufmerksamkeit und Selbstbewusstsein.

Ziel des Wettbewerbs ist es, das Fahrrad besser in den Schulalltag zu integrieren, Schüler*innen für das Radfahren im Alltag und in der Freizeit fit zu machen und zu motivieren, durch Radfahren aktiv zum Klimaschutz beizutragen.



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Wann findet Schulradeln statt?

Da Schulradeln Teil der Kampagne STADTRADELN ist, findet beides gleichzeitig statt. Geradelt wird in NRW zwischen Mai und September 2021. Der 21-tägige Aktionszeitraum kann dabei in diesem Zeitraum frei von den Kommunen festgelegt werden. Das STADTRADELN ist eine ideale Aktion für die Europäische Mobilitätswoche (EMW): Es kann in der Woche geradelt werden oder aber eine lokale Abschlussveranstaltung stattfinden – alles ist denkbar.

Wie funktioniert Schulradeln?

Jede teilnehmende Schule tritt als Team 21 Tage lang für mehr Fahrradförderung und den Klimaschutz in die Pedale.

Mitmachen können neben Schüler*innen auch Lehrkräfte und Eltern. Es gilt, möglichst viele Teammitglieder für die Schule zu gewinnen und möglichst viele Kilometer CO₂-frei mit dem Fahrrad zurückzulegen. Rad-Wettkämpfe und Training auf stationären Fahrrädern (Indoor-, Spinbikes o. Ä.) sind dabei ausgeschlossen.

Am Ende werden die fahrradaktivsten Schulen von den Kommunen ausgezeichnet. Einen landesweiten Wettbewerb wird es in diesem Jahr in NRW noch nicht geben.

Wie nehmen Schulen teil?

Interessierte Schulen melden sich über die Kampagnen-Website als Schul-Team an: www.stadtradeln.de/schulradeln-nrw

Die Person, die die Schule auf der Website anmeldet, ist zugleich Team-Captain der Schule. Nachträglich können jedoch Team-Captains hinzugefügt oder geändert werden.

Bitte beachten: Zur Registrierung bei der Kampagne ist der Schulstandort und nicht die Verortung des Schulträgers ausschlaggebend. Um am Schulradeln teilnehmen zu können, muss die jeweilige Kommune beim STADTRADELN angemeldet sein. Der Aktionszeitraum ist identisch. Nehmen Stadt oder Gemeinde nicht teil, kann die Registrierung über den zugehörigen Landkreis erfolgen.

Danach können sich alle interessierten Schüler*innen, Lehrkräfte und Eltern dem Schul-Team anschließen, indem Sie sich jeweils einzeln anmelden und dem Team beitreten.

Wie gründet man eigene Teams?

Das große Schul-Team kann aus beliebig vielen kleineren Teams bestehen. Hierdurch können interne Wettbewerbe etwa zwischen Schülerschaft und Lehrkräften oder zwischen einzelnen Klassenstufen stattfinden und trotzdem gleichzeitig für das Schul-Team gesammelt werden.

Zum Erstellen von untergeordneten Teams ist die Teilnahme der Schule bei Schulradeln NRW Voraussetzung.

Zunächst muss man dem Schul-Team beitreten. Innerhalb dieses Teams lässt sich dann ein neues Team gründen. Alle gesammelten Rad-Kilometer der untergeordneten Teams werden dem Kilometer-Konto der Schule gutgeschrieben.

Für die Teilnahme am landesweiten Wettbewerb zählt nur die Schule als Team.

Wie erradelt man Kilometer?

Alle für das Schul-Team registrierten Schüler*innen, Lehrkräfte und Eltern tragen ihre erradelten Kilometer in ihrem „virtuellen Kilometerbuch“ ein:

www.stadtradeln.de/radlerbereich

Alternativ können auch Klassensprecher*innen oder Team-Captains regelmäßig die geradelten Kilometer der Mitstreitenden sammeln und diese stellvertretend für alle im Login-Bereich eintragen.

Noch bequemer können die geradelten Kilometer über die kostenfreie STADTRADELN-App (für Android und iOS) erfasst werden.

Die Ergebnisse der Schulen werden auf www.stadtradeln.de/schulradeln-nrw veröffentlicht, sodass ein Vergleich zwischen den Schulen und den Kommunen möglich ist – was für zusätzliche Motivation sorgt.

Leistungen einzelner Teilnehmer*innen werden nicht öffentlich dargestellt.

Im Vordergrund steht der Spaß am Radfahren, nicht das Gewinnen.



Was kostet die Teilnahme?

Bei der Teilnahme am STADTRADELN fallen für die Kommunen Teilnahmegebühren an. Mitgliedskommunen der AGFS NRW und des Zukunftsnetz Mobilität NRW profitieren von einer anteiligen Übernahme der Teilnahmegebühren.

Das Verkehrsministerium NRW fördert die Teilnahme am STADTRADELN mit 80 Prozent der anfallenden Gebühren. Die Mitgliedskommunen von AGFS NRW und Zukunftsnetz Mobilität NRW zahlen bis zur Ausschöpfung des Fördertopfes lediglich einen Eigenanteil von 20 Prozent direkt an das Klima-Bündnis.

Teilnahmegebühren für die Schulen entstehen nicht. Kommunen können selbst einen Wettbewerb initiieren. Wer in seiner Schule die meisten Radler*innen mobilisiert und ordentlich in die Pedale tritt, kann dann von der Kommune ausgezeichnet werden.

Was bietet das Klima-Bündnis?

Die Veranstalter des STADTRADELN bieten auf www.stadtradeln.de/materialien zahlreiche Materialien, die die Organisation vor Ort erleichtern. Dazu gehören: Plakate, Flyer, Muster-Pressemittelungen und -Anschreiben, Urkunden-Vorlagen, Werbematerialien zum Bestellen sowie ein Organisationshandbuch und Informationen über Konzept, Spielregeln und Teilnahmebedingungen.

Auch mit dem webbasierten Online-Kilometerbuch, der STADTRADELN-App und der Meldeplattform RADar! profitieren die Kommunen von einer professionell organisierten und langjährig bewährten Kampagne.

Wer koordiniert STADTRADELN und das Schulradeln?

... in der Schule:

Für die Koordination des Wettbewerbs empfehlen wir einen Team-Captain für die Schule (z. B. eine Lehrkraft) zu bestimmen. Der Team-Captain hat die Übersicht, welche Teammitglieder registriert sind, kann diese kontaktieren und zum Weiterradeln motivieren. Die Person, die ein neues Schulteam gründet, ist automatisch Team-Captain.

... in der Kommune:

Lokale Koordinator*innen sind Ansprechpersonen vor Ort. Sie kümmern sich um die Anmeldung, die Kommunen-Unterseite auf www.stadtradeln.de, die Akquise von Teams und Radler*innen, die lokale Öffentlichkeitsarbeit, begleitende Veranstaltungen und um lokale Sponsoren.

... in NRW:

Koordiniert wird das Schulradeln in NRW von der Geschäftsstelle des Zukunftsnetz Mobilität NRW, dem landesweiten Netzwerk zum Aufbau von kommunalem Mobilitätsmanagement.

... auf Gesamtebene:

Das Projektbüro des Klima-Bündnis mit Sitz in Frankfurt sorgt für eine professionell durchgeplante Kampagne und ist Ansprechpartner bei Fragen zur Durchführung.



Weiterführende Informationen:

www.radfahreninderschule.de
www.veloversity.de
www.lehrer-online.de
www.radschlag-info.de



Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Geschäftsstelle des Zukunftsnetz Mobilität NRW zur Verfügung.

Sitz: Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH
Glockengasse 37-39
50667 Köln



Meike Wiegand
Tel.: (0221) 20 808 730
Mail: schulradeln@vrs.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

Ministerium für Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



UK NRW
Unfallkasse
Nordrhein-Westfalen

www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de

